Feuerwehr

Heidelberg, 26.04.2022
Herr Falb

Drucksache 0122/2022/BV: Erlass einer neuen Feuerwehrkostenersatzsatzung für die Feuerwehr der Stadt Heidelberg

Erledigung des Arbeitsauftrages aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 06. April 2022 die oben genannte Vorlage im Grundsatz einstimmig beschlossen und folgenden Arbeitsauftrag der Verwaltung erteilt:

Bis zur Sitzung des Gemeinderates am 05. Mai 2022 wird eine kurze Stellungnahme zur Rundung der Beträge vorgelegt.

Stellungnahme:

Das Runden auf volle Euro-Beträge (beispielsweise von 21,51 Euro auf 21,00 Euro) erfolgt aus **Gründen der Praktikabilität** bei der Erhebung des Kostenersatzes. Dies entspricht auch der Vorgehensweise in der Verordnung des Innenministeriums über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (Verordnung Kostenersatz Feuerwehr – VOKeFw). Dort wird der Kostenersatz für das jeweilige Einsatzfahrzeug ebenfalls auf volle Euro gerundet ausgewiesen.

Das Abrunden der Beträge entspricht der Regelung des § 14 Absatz 1 Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg, wonach nicht mehr verlangt werden darf, als rechnerisch ermittelt wurde (**Kostenüberdeckungsverbot**).

„(1) Die Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten (Gesamtkosten) der Einrichtung gedeckt werden, ...“

Durch ein Aufrunden der Beträge würde bereits bei der Kalkulation rechnerisch eine Kostenüberdeckung entstehen.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner